

## Siemens und O<sub>2</sub> Telefónica starten Kooperation und entwickeln Lösungen auf Basis von 5G Network Slicing

- **Siemens und O<sub>2</sub> Telefónica Deutschland bringen die erste vollständig integrierte Konnektivitätslösung auf Basis von 5G Network Slicing auf den Markt, zugeschnitten auf Siemens' Automatisierungsanwendungen**
- **Das Produkt ist für Wasserwerke und Abwasserentsorger in Deutschland verfügbar**
- **Ein Pilotkunde aus Nordrhein-Westfalen testet bereits die neue Lösung**

Das Technologieunternehmen Siemens und der Telekommunikationsanbieter O<sub>2</sub> Telefónica starten in Deutschland eine Partnerschaft: Mit einer neuen Konnektivitätslösung für maßgeschneiderte 5G-Mobilfunknetze treiben die Unternehmen gemeinsam die Vernetzung der Wasserindustrie voran. Diese Lösung richtet sich an tausende Wasserversorger und -entsorger in Deutschland und wird künftig von Siemens vermarktet. Im Gegensatz zur produzierenden Industrie mit lokalen privaten 5G-Campus-Netzen sind Anlagen in der Wasserbranche weit verteilt und müssen über weite Strecken angebunden werden.

Die neue Konnektivitätslösung „5G Slice für die Wasserindustrie“ ermöglicht es Wasserversorgern erstmals, ihre gesamte Automatisierungstechnik über ein virtuelles 5G-Netz auf Basis der 5G-Network-Slicing-Technologie zu überwachen und zu steuern. Diese Netze sind so optimiert, dass sie eine definierte Quality-of-Service (QoS) für diese Automatisierungsanwendungen zuverlässig bereitstellen. Dies ist entscheidend für Prozesse wie Druckregelung, Durchflussmessung und

automatisierte Notfallmaßnahmen an den zumeist verteilten Standorten von Wasserversorgern.

5G Network Slicing ist eine Technologie, die das physische 5G-Mobilfunknetz von O<sub>2</sub> Telefónica Deutschland in maßgeschneiderte virtuelle Netzwerke aufteilt, sogenannte Slices. Diese 5G-Slices sind regional begrenzt und hinsichtlich Geschwindigkeit, Reaktionszeiten und Sicherheit auf individuelle Anwendungsfälle optimiert. Die beiden Partner haben gemeinsam eine Lösung bestehend aus 5G-Routern von Siemens sowie 5G-Slices von O<sub>2</sub> Telefónica entwickelt und getestet, um die hohen Kommunikationsanforderungen von Automatisierungsprotokollen zu gewährleisten. Dank ihrer durchgängigen Trennung des Datenverkehrs vom öffentlichen Internet gewährleistet diese Lösung ein besonders hohes Maß an Cybersecurity und Datenschutz für Wasserunternehmen, die den Regularien für kritische Infrastrukturen unterliegen.

„Durch die Zusammenarbeit mit O<sub>2</sub> Telefónica Deutschland können wir unseren Kunden aus der Wasserindustrie eine sichere und zuverlässige Kommunikationslösung für ihre verteilten Anwendungen anbieten. Die Kombination aus Siemens-Hardware und 5G Network Slicing ermöglicht dabei die notwendige Qualität, Zuverlässigkeit und Sicherheit für anspruchsvolle Automatisierungsanwendungen“, sagt Axel Lorenz, CEO Process Automation bei Siemens.

„Als führendes Technologieunternehmen ist Siemens der ideale Partner für die praktische Anwendung von 5G Network Slicing. Diese Technologie ermöglicht erstmals industrielle Anwendungen über Mobilfunk mit definierten Leistungsparametern. Unsere gemeinsam entwickelte Lösung markiert den Durchbruch für 5G Network Slicing in kritischen, verteilten Industrieanwendungen in Deutschland“, sagt Alfons Lösing, Chief Partner und Wholesale Officer von O<sub>2</sub> Telefónica.

Die Lösung wird bereits bei einem Wasserversorger in Nordrhein-Westfalen getestet und adressiert eine der größten Herausforderungen der Wasserindustrie – die sichere und effiziente zentrale Orchestrierung der verteilten Infrastruktur von Pumpstationen, Reservoirs bis zu Wassertürmen und Wiederaufbereitungsanlagen. Für die Überwachung, Steuerung und kommunikative Anbindung nehmen viele Wasserversorger bisher einen hohen Aufwand auf sich, der oft zeit- und kostenintensiv ist und zudem komplexe individuelle Lösungen erfordert. Mit der neuen Konnektivitätslösung von Siemens und O<sub>2</sub> Telefónica können Wasserversorger ihre gesamte Infrastruktur einfach und sicher über 5G-Network-Slicing-Technologie vernetzen und auch weitere Standorte schneller in ihr Netz integrieren.



Siemens und O<sub>2</sub> Telefónica Deutschland arbeiten zusammen, v.l.: Axel Lorenz, CEO Process Automation, Siemens; Alfons Lösing, Chief Partner und Wholesale Officer, O<sub>2</sub> Telefónica; Herbert Wegmann, General Manager Digital Connectivity and Power, Siemens.



Industrial 5G Router von Siemens



Wasseraufbereitungsanlage

Weitere Informationen über das industrielle Wireless- und private 5G-Angebot von Siemens für die Industrie finden Sie unter: <https://sie.ag/3Fp71A>

Diese Pressemitteilung ist zu finden unter: <https://sie.ag/4NLJHC>

**Kontakt für Journalisten:**

Christoph Krösmann

Telefon: +49 162 7436402; E-Mail: [christoph.kroesmann@siemens.com](mailto:christoph.kroesmann@siemens.com)

**Folgen Sie uns auf Social Media**

Blog: [blog.siemens.com](https://blog.siemens.com)

LinkedIn: [linkedin.com/siemens-industry](https://linkedin.com/siemens-industry)

X: [x.com/SiemensIndustry](https://x.com/SiemensIndustry)

**Siemens Digital Industries (DI)** befähigt Unternehmen jeder Größe in der Prozess- und diskreten Fertigungsindustrie, ihre digitale und nachhaltige Transformation über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg zu beschleunigen. Das innovative Automatisierungs- und Softwareportfolio von Siemens revolutioniert das Design, die Umsetzung und Optimierung von Produkten und Produktion. Und mit Siemens Xcelerator – der offenen digitalen Business-Plattform – wird dieser Prozess noch einfacher, schneller und skalierbarer. Gemeinsam mit unseren Partnern und unserem Ökosystem ermöglicht Siemens Digital Industries seinen Kunden, eine nachhaltige Digital Enterprise zu werden. Siemens Digital Industries beschäftigt weltweit rund 70.000 Mitarbeiter.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führendes Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheitswesen. Anspruch des Unternehmens ist es, Technologie zu entwickeln, die den Alltag verbessert, für alle. Indem es die reale mit der digitalen Welt verbindet, ermöglicht es den Kunden, ihre digitale und nachhaltige Transformation zu beschleunigen. Dadurch werden Fabriken effizienter, Städte lebenswerter und der Verkehr nachhaltiger. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers, einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der Pionierarbeit im Gesundheitswesen leistet. Für jeden Menschen. Überall. Nachhaltig.

Im Geschäftsjahr 2024, das am 30. September 2024 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 75,9 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 9,0 Milliarden Euro. Zum 30.09.2024 beschäftigte das Unternehmen auf fortgeführter Basis weltweit rund 312.000 Menschen. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.siemens.com](http://www.siemens.com).

**O<sub>2</sub> Telefónica** ist ein führender Komplettanbieter für Telekommunikationsdienste für Privat- und Geschäftskunden. Das Portfolio der Kernmarke O<sub>2</sub> sowie diverser Zweit- und Partnermarken umfasst neben klassischen Telefonie- und Internetanschlüssen auch innovative digitale Services im Bereich Internet der Dinge und Datenanalyse. Im Mobilfunk betreut O<sub>2</sub> Telefónica mehr als 45 Millionen Mobilfunkanschlüsse (inkl. M2M - Stand 31.12.2024). Kein Netzbetreiber verbindet hierzulande mehr Menschen. Das leistungsstarke und vielfach ausgezeichnete Mobilfunknetz des Unternehmens erreicht mehr als 99 Prozent der Bevölkerung. Im Festnetz bietet das Unternehmen O<sub>2</sub> Telefónica seinen Kundinnen und Kunden führende technologische Vielfalt und geografische Verfügbarkeit in Deutschland. Im Geschäftsjahr 2024 erwirtschaftete das Unternehmen mit rund 7500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen Umsatz von 8,5 Milliarden Euro. Das Unternehmen gehört mehrheitlich zum spanischen Telekommunikationskonzern Telefónica S.A. mit Sitz in Madrid, einem der größten Telekommunikationskonzerne der Welt.